

Verbundkatalog Kalliope

Liesegang, Mara

Amstetten

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Austetten, Österreich,

Bahnhof.

7 August, Montag.

Lieber Waldemar Bonsels! So ist nun
die Münchener Durchfahrt so flüchtig
gesessen, Samstag Nacht abkommend &
Sonntag Mittag fort, dass ich gestern Nacht
Mittag schon die Berge von weitem sah,
die ich von dir aus gesehen hatte,
— & nicht mehr nach Aurbach konnte!
Es fiel mir der Vers ein, den ich
von dir damals gehört schreiben konnte,
von der Wolke Weltall mit mir teilen.
Berge, die das Weltall mit mir teilen,
hängen nicht ab als vom Berg,
— grosses Erössen, übergrosses Heilen —
ich entsinke mit, als nichts niedersag.
Nun, da ich mich aus den heiligen Stellen
löse zu der alten weiten Fahrt,
hingegen aus der Weltalls Willen,
bin ich wahrlich mir geoffenbart!

Und die phantastische ein weiser,
 Stern in der Stunde.
 So stieh ich die Erde das Wasser hält
 darüber das Regen der Bogen fällt
 ein unerschütterliches Spiegel,
 das keine Welle sich rühren mag,
 so fern gestillt, bis kühlt & der Tag
 bezaubert als Botten Spiegel.
 Und ich erwarte gern, dass du mit
 dem 15. August nach:
 der Kleinkinder, Lohmann, Paul Kuhlmann,
 bei München, sagst, wo du mit dem
 Regen, dann bei einem kühlen August bist
 erwarte dich von Herrens ganz sehr
 9. Juli, wenn du nicht mehr in der
 fast bist, sonst auf dem Rhein
 spielen.
 So bleibe ich
 Botschaft
 Maria.

Es war Gottes Wille meine innigstgeliebte Mutter und Nichte

Frau Mara Liesegang

unerwartet rasch im Alter von 52 Jahren 7 Monaten zu sich in die ewige Heimat zu nehmen.

In tiefer Trauer:

MARLEN PEFFER-LIESEGANG
JAMES LIESEGANG

Hemmenhofen, Düsseldorf, 9. Dezember 1948

Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 12. Dezember 1948, 14.30 Uhr, in Hemmenhofen statt.

Die Gralsburg

MEDINGEN - Post Hermsdorf ,
bei Dresden.

Mara Liesegang !

Vor Weihnachten kann unser Drucker Ihr Werk leider nicht mehr herstellen.

Ich bitte Sie, Ihre Ausstattungswünsche mich wissen lassen zu wollen. Ihr Werk ist uns so lieb, dass wir das Aller = Allerschönste nehmen möchten (natürlich ganz schlicht), um dem Inhalt den rechten Rahmen zu geben. Aber wir sind nicht so begütert, dass wir das Höchstmögliche leisten können, recht schön kann es trotzdem werden und würdig. Sagen Sie doch bitte, was Sie zu all dem meinen. Auch wie Sie es mit dem Vertrag handhaben möchten. Das ist alles so kalt und nüchtern, aber es muss ja auch wohl sein.

Ich weiss, was ich in meinen Händen halte, was Sie mir gaben. Und ich möchte immer danken; nur solchen geschäftlichen Kram, den kann ich mit Ihnen nicht besprechen.

Aber vielleicht finden wir einen Weg zu dem Aesserlichen dadurch, dass Sie mir sagen, wie hoch Sie sich den Ladenpreis Ihres Buches dachten. Die Andern haben ja unsre Liebe, und in Blick auf sie werden wir über all das reden können. Bitte schreiben Sie mir bald.

Ihr

Walter Mett.

Zuschreiben

Mara Liesegang



Herrn

Waldemar Bonsels

Ambach

am Starnbergersee

Oberbayern



Liesegang - Hermannshofen
über Radolfzell
Bodensee!
Schreibfehler: im vorletzten heißt es
Seite 4: himmel macht!

Herrn

Waldemar Bonsels

Aubach

am Starnberger See

Oberbayern



Abt. Mare Herigay

Cavallieri June 13

Duneldorf

LIESEGANG

Betrifft auch ihren Vater

Raphael zu seinen 70. Geburtstag

1939